



Medieninformation Oktober 2020

25. ART INNSBRUCK

INTERNATIONALE MESSE FÜR KUNST DES 19. - 21. JHDT.

14. bis 17. Jänner 2021

25. ART INNSBRUCK - ein Jubiläum der Sonderklasse!

Die 25. ART INNSBRUCK ist mit einer großartigen Sonderschau des österreichischen Künstlers, Natur- und Friedensaktivisten Friedensreich Hundertwasser in der Zielgeraden.

Dranbleiben an der eigenen Vision, nicht aufgeben, sondern unermüdlich weiter machen. Mit dieser Haltung und Einstellung hat Johanna Penz vor 25 Jahren schon die erste internationale Kunstmesse im Westen Österreichs begründet und zu einem ebenso beliebten wie auch streitbaren Fixpunkt im heimischen Messe- und Eventkalender etabliert.

Mit derselben Beharrlichkeit und Konsequenz hat sie nun auch dieses nervenaufreibende Krisenjahr 2020 bewältigt und ist mit ihrem begeisterten Team dabei, ihre angestammte Heim-Messe, die ART INNSBRUCK vorzubereiten. Die Stammaussteller ließen sich davon ebenfalls nicht beirren: Die 25. ART Innsbruck ist knapp ein halbes Jahr vor ihrem eigentlichen Termin vom 14. bis 17. Jänner 2021 schon mehr als gut gebucht „Wir sind seit jeher anders als andere Kunstmessen, weil bunter, vielfältiger, glamouröser – das hat natürlich immer schon polarisiert. Aber jetzt hat sich tatsächlich gezeigt und bewiesen, dass es genau das ist, was unsere Aussteller*innen, unsere Künstler*innen und unser Publikum an der ART Innsbruck schätzen und lieben.“

Die Loyalität unserer langjährigen Partner und Freunde habe ihr und ihrem Team jedenfalls ganz viel Schubkraft gegeben, betont Penz. „Wir werden uns mit einem einzigartigen und großartigen Messeprogramm bei allen revanchieren, die uns trotz wirtschaftlicher Troubles und Corona mit ihrem Zuspruch ermuntert haben und all jenen, die nicht an uns glauben mochten, kraftvoll beweisen, dass die ART INNSBRUCK eine Institution ist, die noch lange nicht in die Jahre gekommen ist.“

Die diesjährige Sonderschau ist mit Friedensreich Hundertwasser (1928 – 2000) über die Galerie WOS aus Pfäffikon/Schweiz einem der bedeutendsten Künstler der Nachkriegsmoderne Österreichs gewidmet. Als wichtiges Mitglied der internationalen Avantgarde in den 1950er-Jahren in Paris entwickelte er seine einzigartige Bildsprache. Eines der zentralen Motive seiner farbstarken Bildwelt ist die Spirale.

Hundertwassers Einsatz für eine natur- und menschengerechtere Architektur und sein bahnbrechendes ökologisches Engagement entfaltete sich aus seinem Glauben an die Kraft der Natur und die individuelle Kreativität. Ein Thema gerade jetzt von herausragender Aktualität. Seit den 1980er Jahren realisierte er Architekturprojekte, in denen es das Fensterrecht und die Baummieter gibt, den unebenen Boden, Wälder auf dem Dach und Spontanvegetation. Seine Bauten zeugen von seinem Einsatz für Vielfalt anstelle von Monotonie, für Romantik, für das Organische und für unreglementierte Unregelmäßigkeiten,

für die Spontanvegetation und für ein Leben in Harmonie mit der Natur. Gerade jetzt wieder ein topaktuelles Thema.

Friedensreich Hundertwassers Arbeiten sind üblicherweise nur mehr in Museen öffentlich zu sehen und in Privatsammlungen enthalten.

Erfreulicherweise haben sich wieder weitere namhafte Aussteller angemeldet, bspw. die Galerie FORUM KUNST contemporary aus Millstatt/Österreich, u.a. mit Arbeiten des bekannten öst. Künstlers Peter Sengl, Vater von Deborah Sengl, und dem Südkoreaner Ha Hoengeun und dem Künstlerkollektiv „three“. Ebenso die ART/OF Gallery aus Offenbach mit einem hochkarätigen Programm von u.a. Markus Lüpertz, Arnulf Rainer, AR PENCK, Sigmar Polke, Jörg Immendorff, Josef Beuys, Stefan Balkenhol. Erwähnenswert auch die Galerie Depelmann aus Langenhagen/DE, welche schon bei der allerersten ART als erste Galerie ihre Teilnahme zugesagt hat (!) mit der Bemerkung „wir wissen zwar nicht, was ihr macht, aber ihr habt uns überzeugt und wir vertrauen euch mal“, mit ihren bewährten „blue chips“ wie z.B. Maria Moser aus Österreich oder Josef Ebnöther aus der Schweiz und Thomas Ritter und Katharina Lichtenscheidt aus Deutschland.

Natürlich werden neben diesen etablierten Positionen auch wieder zahlreiche vielversprechende Talente einer jüngeren Generation zu sehen sein, die ihren Weg noch vor sich haben, z.B. der türkische Künstler Sam Erdu über die Galerie ART/OF Gallery aus Offenbach..

Der inhaltliche Schwerpunkt der Kunstmesse liegt auf internationaler zeitgenössischer Kunst. Die rund 90 Aussteller aus insgesamt 10 Nationen zeigen neben Gemälden und Arbeiten auf Papier noch Auflagenobjekte, Originalgraphiken, Skulpturen, Objekte/Installationen, Fotografien, Digitale Medien.

25. ART INNSBRUCK

14. – 17. Jänner 2021

Öffnungszeiten: Do/Fr/So: 11 – 19 Uhr, Sa.: 11 – 21 Uhr (Art-Night)

Für ein für alle Beteiligten sicheres Präventionskonzept bezüglich Covid-19 ist mit aller Sorgfalt gesorgt.

Für weitere Informationen:

GALARTERY GmbH.

Firmensitz: Gutenbergstraße 3, 6020 Innsbruck, Austria

Tel. +43(0)512 567101

E-Mail: office@art-innsbruck.com

Web: www.art-innsbruck.com

Preisträgerin International Award Kunstmediator 2009

Nominiert für den Bank Austria Kunstpreis 2013

Preisträgerin Lions-Melvin Jones Award 2016

*Unternehmerin des Jahres 2018 – Bundeswirtschaftskammer Österreich + Tageszeitung DIE PRESSE
Awarded as an A-List-BEST OF AUSTRIA-Company 2014 and 2017 and 2019
Auszeichnung Mitglied d. KLIMA-ALLIANZ im SENAT DER WIRTSCHAFT Österreich 2016-21*